In Frankf. a. M.: Aktien Ende 1883—1912: 27.75, 25.50, 13.25, 14.50, 18.25, 35.50, 59, 35.90, 8, 10, 14.75, 15.20, 20, 28.10, 28.50, 23, 41.50, 27.50, 23, 27.50, 29.50, 32, 40.50, 40, 33, 25.80. 40, 30, 28.50, 12%. Nr. 1—6250 sämtl. lieferbar. — Prior.-Aktien, eingef. 22./10. 1888 durch Andreae & Co. zu Frankf. a. M., erster Kurs 98%. Ende 1888—1912: 98.50, 90, 73.40, 42.75, 39.25, 34.95, 35.75, 40.20, 58, 67, 64.50, 92, 61, 47.50, 57.50, 70.50, 80.50, 85.50, 90, 77, 67.60, 83, 58.50, 69.70, 50%.

Dividenden: Aktien 1873/74—1898/99: 0%; 1899/1900—1911/12: 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; Prior.-Aktien 1888/89—1911/12: 5, 6, 4, 1, 1, 0, 0, 0, 2¾, 3, 5, 6, 1½, 0, 0, 2, 0, 4, 6, 3, 1½, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Wilh. Rodewald. **Prokuristen:** Louis Watier, Friedr. Fischer.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. August Thyssen, Schloss Landsberg i. W.; Ismar Hamburger, Bankier Dr. Curt Goldschmidt, Berlin; Gruben-Dir. a. D. N. Engel, Gross-Moyeuvre; Bergassessor Alfons Horten, Hagendingen; Dir. Becker, Mülheim.

Zahlstellen: Ars: Ges.-Kasse; Berlin: Jarislowsky & Co.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. *

Oldenburgische Eisenhütten-Gesellschaft zu Augustfehn

mit Sitz in **Berlin.**

Die G.-V. v. 27./10. 1910 beschloss den Verkauf des Werkes an die Warsteiner Gruben- u. Hüttenwerke. Für das A.-K. von Augustfehn (M. 800 000) wurden nom. M. 434 000 neue Aktien der Warsteiner Werke div.-ber. für 1910/11 zur Hälfte gewährt. (Div. für 1910/11 6 Mon.: 4½%; 1911/12: 9%.) Durch den im J. 1910 erfolgten Verkauf des Walzwerkes u. der Giesserei ist ein buchmässiger Fehlbetrag von M. 223 612 entstanden (1911/12 auf M. 229 310 erhöht). Bevor dieser nicht gedeckt ist, was aus den laufenden Einnahmen frühestens in einigen Jahren der Fall sein wird, kann eine Div.-Zahlung nicht in Frage kommen. Es besteht die Absicht, an Stelle der aufgegebenen Fabrikationen in Augustfehn einen neuen Betriebszweig auf ähnlichem Gebiete, entsprechend den Beschlüssen der G.-V., wieder aufzunehmen oder sich an solchem zu beteiligen. Verhandlungen hierüber sind zwar nach verschiedenen Seiten eingeleitet, ohne dass jedoch bisher ein Abschluss getätigt werden konnte.

Gegründet: 1856, besteht seit 1857. Sitz bis 1./5. 1911 in Oldenburg, seitdem in Berlin. Die Ges. bezweckte den Betrieb einer Eisengiesserei, eines Emaillierwerkes, eines Walzwerkes u. einer Hufeisenfabrik. Nach G.-V.-B. v. 27./10. 1910 ist auch die Herstellung, der Erwerb u. die Pachtung anderer industrieller Anlagen sowie die Beteilig. bei solchen Zweck des Unternehmens. Die Ges. kann ausserdem die Werke u. Anlagen einschl. der Firma verpachten u. veräussern.

Kapital: M. 800 000 in 2000 konv. Aktien (Nr. 1—2000) à M. 400. Urspr. M. 900 000, erhöht 1873 um M. 300 000 auf M. 1 200 000 durch Gratisüberlassung von 750 Aktien à M. 400 seitens der Ges. an die Aktionäre. Die G.-V. v. 3./12. 1897 beschloss Herabsetzung auf M. 800 000 durch Zusiegung von 3 : 2 Aktien; Einlieferung bis 31./5. 1898.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Okt.-Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R., Rest weitere Div.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Aktien der Warsteiner Gruben- u. Hütten-Werke 585 900, Debit. 18 901, Verlust 229 310. — Passiva: A.-K. 800 000, Talonsteuer-Rückstell. 8000, unerhob. Div. 12, Kredit. 26 100. Sa. M. 834 112.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 223 612, Vertragsmässiger Anteil an Stempelauflassungskosten der Realitäten 12 013, Gen.-Unk. 6868, z. Talonsteuer-Res. 6857. — Kredit: Effekten u. Zs. 20 041, Vortrag 229 310. Sa. M. 249 352.

Kurs: Aktien eingeführt 5./12. 1888 zu 122%. Kurs Ende 1888—97: 123, 131.25, 113, 68, 58, —, —, 56.10, 65.50, 60.50%; konv. Aktien eingeführt im Aug. 1898, Kurs Ende 1898 bis 1912: 119.10, 165, 126.10, 75.25, 68.50, 97, 89, 103.50, 97.10, 83, 78.75, 84.50, 69.25, 68.50, 52.10%. Notiert in Berlin.

Dividenden: Aktien: 1886/87—1896/97: 1, 8, 6½, 8, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0; konv. Aktien 1897/98—1911/12: 8, 12, 15, 0, 0, 0, 0, 2, 4, 6, 3, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Direktion: Oberbürgermeister a. D. Arth. Pagels, Jul. Klinsmann.

Prokurist: A. M. Schwitters.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Carl Meentzen, Bremen; Dir. J. Cropp, Oldenburg; Bankier Ernst Wallach, Berlin; Oberst a. D. Curt von Rohrscheidt, Friedenau.

Zahlstellen: Berlin: A. Falkenburger, Deutsche Bank; Oldenburg: Oldenb. Spar- u. Leih-Bank.

Lothringer Hüttenverein Aumetz-Friede.

(Hauts-Fourneaux Lorrains Aumetz-La Paix.)

Gesellschaftssitz in **Brüssel,** Rue Ducale 41.
Central-Verwaltung in **Kneuttingen,** Lothringen.

Gegründet: 15./5. 1897 als Aumetz Belgisch-Lothringer Gruben- u. Hüttenverein in Brüssel; lt. G.-V. v. 24./11. 1897 fusionierte sich die Ges. mit der Société anonyme des Hauts-Fourneaux de la Paix, gegründet 24./10. 1896 u. nahm deshalb die jetzige Firma, wie oben, an. Dauer der Ges. jetzt bis 24./10. 1940.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist Gewinnung u. Verkauf von Eisenerz, Fabrikation von Roheisen, dessen Verwandlung in Stahl u. im allgemeinen was mit der Produk-